

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 175 (2024)
Heft: 1

Rubrik: Neuigkeiten = Nouvelles

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Appel pour une sylviculture plus durable

Renoncer aux coupes rases et aux plantations à grande échelle et favoriser au contraire une sylviculture mixte et la biodiversité: c'est ce que préconisent quelque 800 personnes issues des milieux scientifiques, de la protection de l'environnement, de la sylviculture et de la politique en France. Elles ont publié leur appel à l'adresse du Gouvernement français dans le journal Le Monde. Les signataires mettent en garde contre le fait de considérer le bois comme un substitut aux énergies fossiles. L'objectif ne doit pas être de récolter plus, mais de récolter mieux. Une transformation à grande échelle des forêts comporte de grands risques dans le contexte du changement climatique. Il serait préférable de prendre des mesures d'adaptation douces et d'entretenir les écosystèmes existants.

20.10.2023, bit.ly/appele-canopee

Waldzerstörung hat erneut zugenommen

2022 wurden 6.6 Millionen Hektar Wald abgeholzt, 96% davon in tropischen Regionen. Das entspricht der Fläche von Bayern. Das zeigt die soeben veröffentlichte Studie «Forest Declaration Assessment» des WWF (Download: bit.ly/bericht-waldzerstoerung). Insgesamt wurden 4% Waldflächen mehr zerstört als 2021. Entgegen den Zusagen von Staaten und Unternehmen, die Entwaldung bis 2030 zu stoppen (Glasgow-Erklärung), hat diese also zugenommen. Gemäss dem Bericht ist es immer noch möglich, den Trend umzukehren. Dazu müssten Politik und Unternehmen aber sofort handeln.

24.10.2023, Medienmitteilung

Plan d'action bois: 28 demandes acceptées

En été 2023, 39 demandes de contribution ont été déposées dans le cadre du programme Plan d'action bois de l'OFEV. Une demande a été approuvée dans son intégralité, 27 avec des adaptations. Onze demandes ont été refusées. Pour les 28 projets approuvés, l'OFEV met à dispo-



Das jährliche Energieholzpotenzial der Schweizer Wälder beträgt rund 7.3 Mio. m³ oder 20 TWh, genutzt werden heute bereits vier Fünftel davon (5.8 Mio. TWh/a).

Foto: Holzenergie Schweiz

Energieholz sinnvoll verwerten

Das potenziell verfügbare Energieholz der Schweiz reicht bei Weitem nicht aus, um die fossilen Energieträger zu ersetzen. Umso wichtiger ist seine effiziente Verwertung.

Der Bedarf an Energieholz zur Substitution fossiler Energien in den für Energieholz geeigneten Anwendungen übersteigt im Jahr 2050 das heute identifizierte Potenzial um mehr als den Faktor 5. Zu diesem Schluss kommt eine im Auftrag des BAFU erstellte Studie. Aufgrund dieser Differenz sei eine Priorisierung der Verwertung von Energieholz wichtig, hält die Studie fest. Dabei seien Anwendungen zu

favorisieren, die nicht oder nur mit hohem Aufwand durch andere erneuerbare Energieträger erbracht werden könnten und bei denen Energieholz die höchste Substitutionswirkung erziele. Höchste Priorität habe die Erzeugung von Prozesswärme sowie von Gebäudewärme zur Abdeckung der Spitzenlast in Kombination mit Wärmepumpen.

23.10.2023, bit.ly/energieholzstudie

Unterstützung für die Wälder in der Ukraine

Viele Wälder in der Ukraine sind infolge des Kriegs beschädigt oder können nur noch eingeschränkt bewirtschaftet werden. Anlässlich eines forstwissenschaftlichen Forums in Laxenburg (A) diskutierten Fachleute darüber, wie der Waldwirtschaft des Landes am besten geholfen werden kann. Als prioritär wurden die Stärkung der Forschungskapazitäten in der Ukraine und die Vernetzung der Forschenden mit internationalen Netzwerken ausgemacht.

29.11.2023, Medienmitteilung

Die Heimatstadt auf der Handyhülle

Handyhüllen aus Kirschbaumholz mit eingraviertem Stadtplan von Bern, Zürich oder Basel: Nepomuk Meyer stellt in seiner Werkstatt in Biel individuell gestaltete Produkte aus Schweizer Holz her. Die Handyhüllen sind personalisierbar und können mit jedem gewünschten Ortsplan der Schweiz versehen werden. Daneben fertigt Meyer Wand- und Standbilder aus Holz, die die Strassenverläufe und Gewässer beliebiger Ortschaften zeigen. Auch Salontische aus Eichenholz mit Carbonfasereinlage – zum Beispiel in Form des Bielersees – sind erhältlich.

holzstadt.ch



Foto: Nepomuk Meyer

sition environ 5 millions de francs suisses de 2024 à 2026. Le prochain délai de dépôt des demandes est fixé au 30 juin 2024. Pour la phase actuelle du programme jusqu'en 2026, il s'agit probablement de la dernière possibilité de dépôt.

23.11.2023, Bulletin d'information de l'OFEV